Schutz vor Korrosion

1.	An einem Kupferboiler wird eine verzinkte Warmwasserleitung angeschlossen.		3. vom richtigen Verhältnis der Anodenmasse zu der zu schützenden Oberfläche4. von der Auswechslung der verbrauch-
	Welcher Schaden entsteht?		ten Anode
	1. Der Brauchwasserbereiter wird zerstört		5. von der Geschwindigkeit des Brauch-
	2. Die Härte des Brauchwassers nimmt zu		wassers
	3. Die Steinbildung wird beschleunigt		
	4. Die verzinkte Warmwasserleitung rostet	6.	Wie kann im Stahlkesselbau chemische
	5. Geschmacksbeeinträchtigung des		Korrosion verhindert werden?
	Brauchwassers		1. Verchromen
			2. Kunststoffbeschichten
2.	Welche Aufgabe hat ein Magnesium-		3. Guß-Stahl-Konstruktion
	stab in einem Warmwasserbereiter?		4. Emaillieren
	1. Wasser zu reinigen		5. Thermoglasieren
	2. Wasser zu enthärten		<u> </u>
	3. Wassertemperatur zu regeln	7.	Durch welche Verbindungsart läßt sich
	4. Korrosion zu verhüten		Kontaktkorrosion zwischen Kupfer und
	5. Wasserverbrauch zu messen		Stahl unterbinden?
			1. Nieten
3.	Warmwasserbereiter aus Stahl können		2. Schrauben
	vor Rosten nicht geschützt werden		3. Kleben
	durch:		4. Löten
	1. Einfetten		5. Schweißen
	2. Emaillieren	_	3. Sell Wellsell
_	3. Kunststoffbeschichten	8.	Konvektoren-Lamellen aus Aluminium
	4. Verzinken	0.	werden vor Korrosion geschützt. Wie
_	5. Thermoglasieren		heißt das Verfahren?
_	5. Thermoglasicien		1. Galvanisieren
4.	Welche der genannten Schutzmaßnah-		2. Emaillieren
₹.	men gegen Korrosion wird bei Warm-	_	3. Plattieren
	wasserbereitern aus Stahl am häufig-		4. Eloxieren
_	sten angewandt:	_	5. Phosphatieren
	1. Emaillieren	0	D
	2. Kunststoffbeschichten	9.	Bei einem ölbefeuerten Stahlheizkessel
	3. Verzinken		kommt es im Bereich des Rücklaufan-
	4. Thermoglasieren		schlusses zu Korrosionserscheinungen.
	5. Eisen-Verbundstoffe		Um welche Art der Korrosion handelt
_		_	es sich?
5.	Die Wirksamkeit der Schutzanode		1. wasserseitige Korrosion
	eines Brauchwasserbereiters hängt nicht		2. Kontaktkorrosion
	ab:		3. elektrochemische Korrosion
	1. von der Leitfähigkeit des Brauchwassers		4. Niedertemperaturkorrosion
	2 von der richtigen Angrehung der Angele		5 Hochtemperaturkorrosion

30 sbz-monteur 3/1999

FACHFRAGEN HEIZUNG

10.	 Beim Zusammenbau von Kupfer- und Stahlrohren in der Haustechnik ist eine Aussage die Grundlage der Verlegetechnik: 1. Kupfer in Fließrichtung vor Stahl verlegen. 2. Kupfer in Fließrichtung nach Stahl verlegen. 3. Die Fließrichtung ist nicht wichtig. 4. Bei Heizungsanlagen braucht die Fließregel nicht befolgt zu werden. 5. Bei Warmwasserbereitern aus Edelstahl muß kein Schutz vorgesehen sein. 	14.	Welche Schutzvorkehrungen können gegen die Innenkorrosion von Heizölbehältern nicht getroffen werden? 1. Kunststoffbeschichtung 2. Beigabe von Additiven 3. Farbanstrich 4. Schutzanode am Boden des Behälters 5. Reinigung und regelmäßige Wartung Welche Schutzmaßnahme gegen Außenkorrosion von Heizölbehältern im Erdreich ist am wirksamsten? 1. Außenisolierung 2. Sorgfalt beim Absenken	
11.	In welchem Fall muß beim Zusammen- bau von Kupfer und Stahl die Fließ- regel beachtet werden? 1. Kaltwasser 2. Gas	000	 Sorgfalt beim Absenken Sorgfalt beim Zuschütten Kathodenschutz doppelwandiger Behälter 	
	 Heizöl Heizungsvorlauf Heizungsrücklauf 			
12.	Für Trinkwassererwärmer aus Stahl mit einer Zirkulationsleitung aus Kup- fer ist eine Schutzmöglichkeit nicht		Lösungen	
	wirksam: 1. Emaillierung 2. Kunststoffbeschichtung 3. Opferanode 4. Kathodenschutz 5. Filtrierung	re v 1.2; 11.2 Fac	Fachfragen für Gas- und Wasserinstallateure von Seite 28/29 1.2; 2.1; 3.5; 4.4; 5.2; 6.4; 7.3; 8.1; 9.3; 10.4; 11.2 Fachfragen für Zentralheizungs- und Lüf-	
13.	Im Heizöllagerbehälter aus Stahl kommt es zu Innenkorrosion. Eine der genannten Ursachen ist falsch:	1.4;	gsbauer von Seite 30/31 2.4; 3.1; 4.4; 5.5; 6.3; 7.3; 8.4; 9.4; 10.2; ; 12.5; 13.5; 14.3; 15.4	
	1. auftretendes Wasser			
<u> </u>	 kondensierende Luftfeuchtigkeit wässerige Ausscheidung aus dem Heiz- öl 		Rätselauflösung aus sbz-monteur 2/99	
	4. im Heizöl vorhandene Schwefelverbindungen		Erst wenn der Brunnen trocken ist, schätzt man das Wasser.	
	5. ins Heizöl gegebene Additive			

sbz-monteur 3/1999 31